

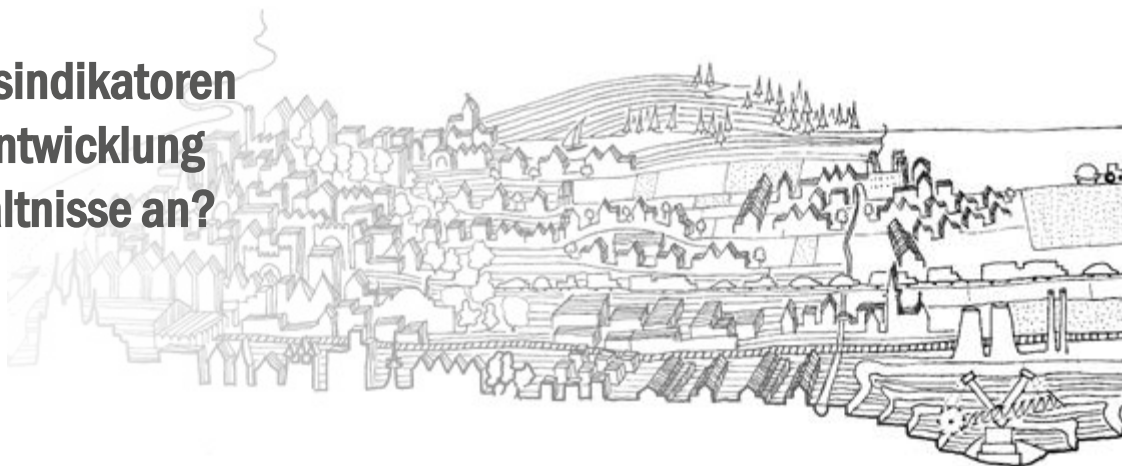
## 2. STATUSKONFERENZ 30.10.2019

### NACHWUCHS.

Nachhaltiges Agri-Urbanes  
zusammenWACHSEN.

# Arbeitssession - Interessenausgleich für die Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse.

Inwieweit zeigen Nachhaltigkeitsindikatoren  
für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung  
auch gleichwertige Lebensverhältnisse an?



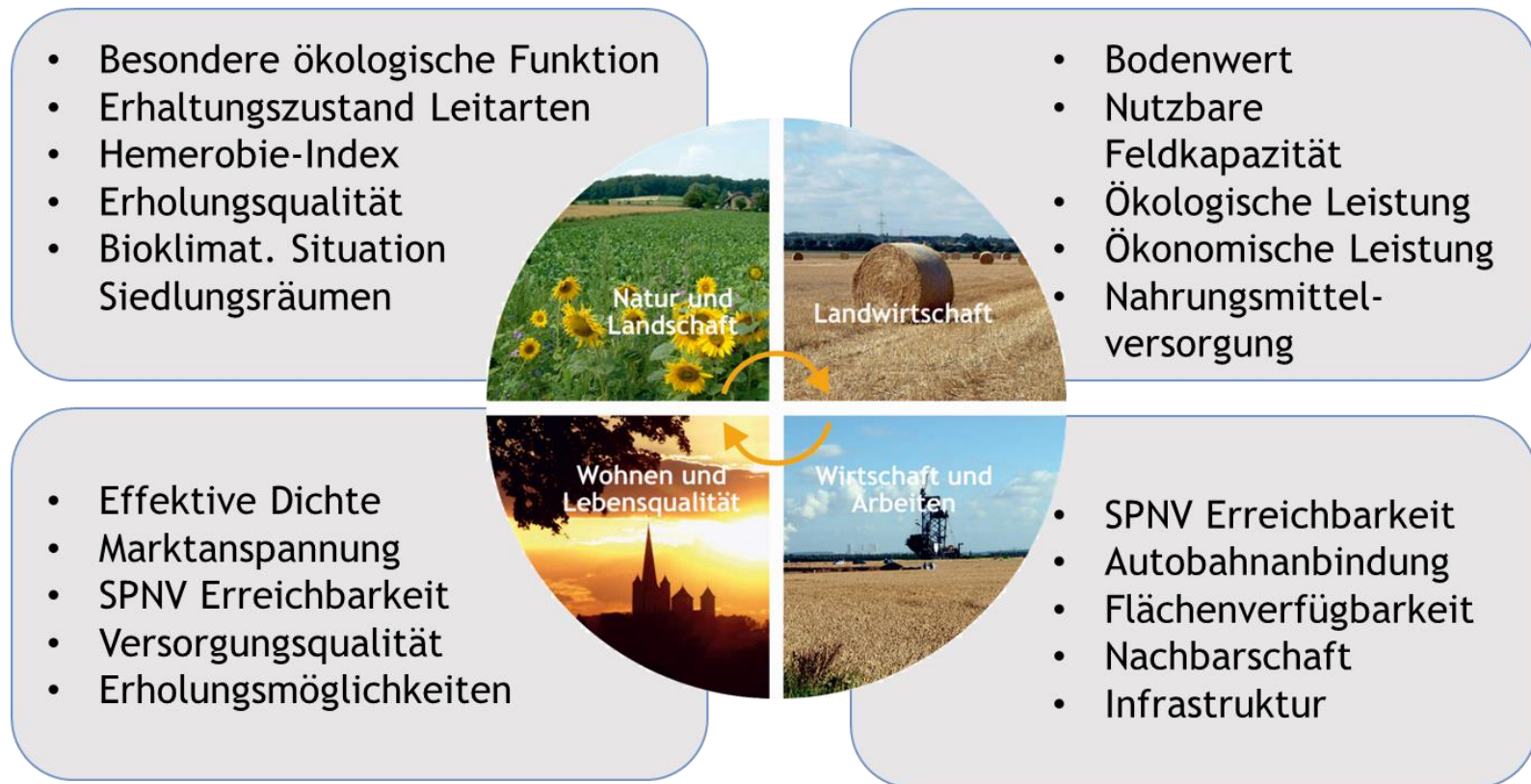
Jan Grade, empirica

Dominik Weiß, Universität Bonn

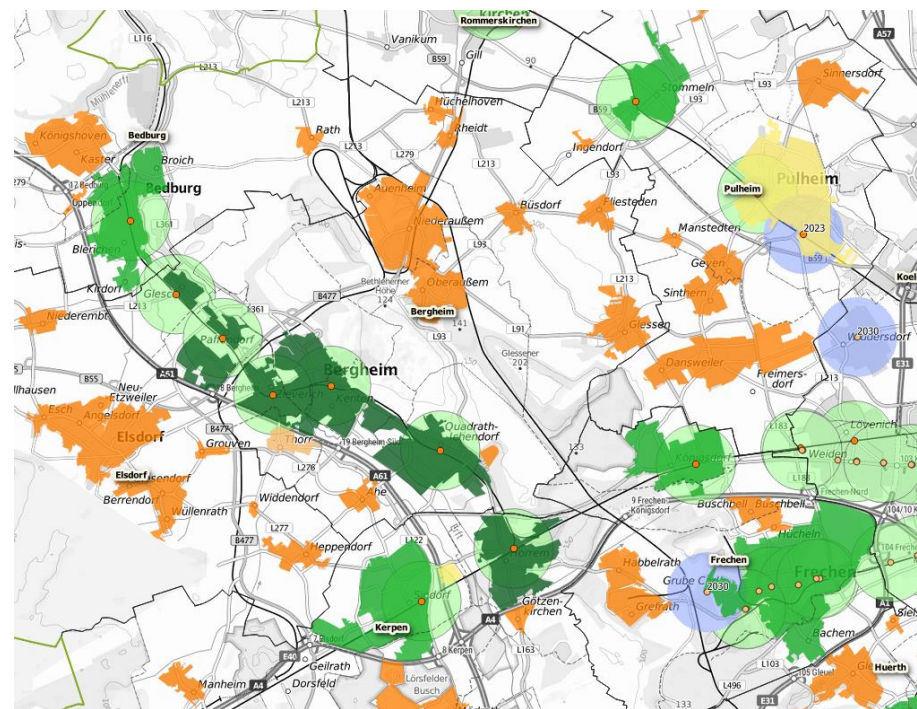
## MOTIVATION DES INDIKATOREN-SETS IN NACHWUCHS



## DAS NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN-SET IN NACHWUCHS

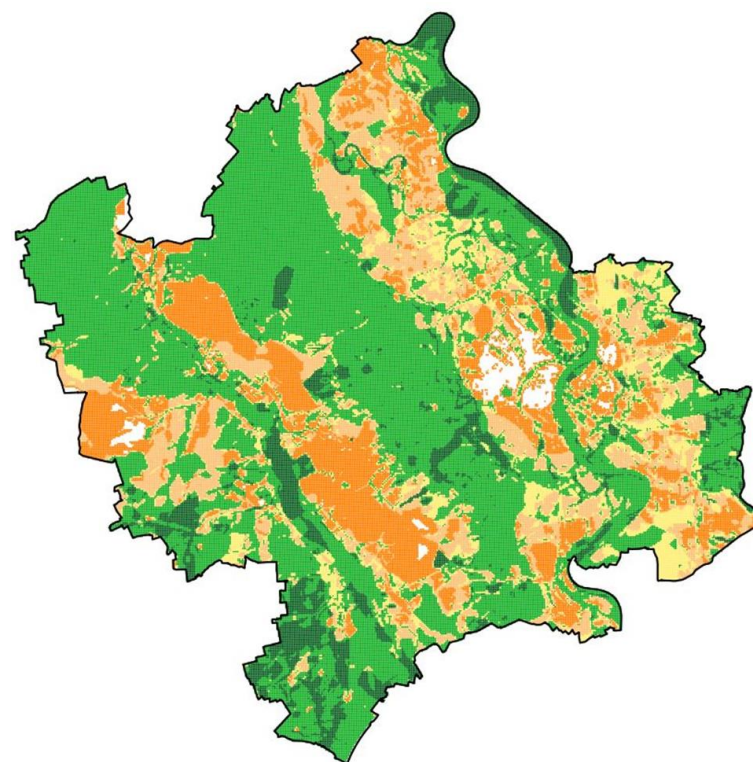


## BEISPIEL: FUßLÄUFIGE ERREICHBARKEIT DES SPNV AUS PERSPEKTIVE DES WOHNRAUMS (STATUS QUO)



Stufen	Klassifikation
5	ab 80 % der Wohneinheiten
4	60 bis unter 80 % der Wohneinheiten
3	40 bis unter 60 % der Wohneinheiten
2	20 bis unter 40 % der Wohneinheiten
1	unter 20 % der Wohneinheiten

## BEISPIEL: BESONDERE ÖKOLOGISCHE FUNKTION (STATUS QUO)



Stufen	Klassifikation	Textliche Erläuterung
5	18 und > Pkt.	sehr hohe ökologische Funktion
4	9 bis 17 Pkt.	hohe ökologische Funktion
3	6 bis 8 Pkt.	mäßig hohe ökologische Funktion
2	3 bis 5 Pkt.	geringe ökologische Funktion
1	1 bis 2 Pkt.	sehr geringe ökologische Funktion

## INWIEWEIT ZEIGEN NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN GLEICHWERTIGE LEBENSVERHÄLTNISSE AN?

- + Anwendungsbereich der Indikatoren: Aufzeigen von Konsequenzen räumlicher Szenarien der Siedlungsentwicklung für eine wachsende Region
- + Einige Indikatoren zeigen klassische Dimensionen der Gleichwertigkeit von Lebensverhältnissen an.
- + Es wird innerhalb der Region eine relative Bewertung ermöglicht (Vergleich von Teilräumen und Szenarien)
- + In der Bewertung von Szenarien werden Zielkonflikte zwischen den Treibern der Flächennutzung deutlich (Wohnen vs. Gewerbe vs. Landwirtschaft vs. Ökologie)
- + Ziel: Innovative Lösungsvorschläge für die aufgezeigten Probleme der räumlichen Entwicklung.
- + Die Angleichung dieser Indikatoren in den Teilräumen ist kein Ziel des Projektes